


	Fachkrankenhaus Hansenberg	
Leitbild		

1. Präambel

Die Fachklinik Hansenberg (FKH) wurde am 01.02.1979 als Fachklinik für alkoholabhängige Frauen und Männer aus Hamburg und den angrenzenden Randgebieten eröffnet.

Davor wurden die Gebäude als Lungenheilstätte für Hamburger Kinder genutzt, die aus dem 1910 erbauten Landsitz „auf dem Hansenberg“ (= „Hans sein Berg“) des Hamburger Juweliers Franz Barca stammen.


Die Klinik steht in freigemeinnütziger Trägerschaft der senatsnahen Hamburger Alida Schmidt-Stiftung, ist darüber Mitglied im „Paritätischen“ und dem „Bundesverband für stationäre Suchtkrankenhilfe e.V.“.

Das Klinikleitbild wurde in einem gemeinsamen Diskussionsprozess mit den Mitarbeitern/innen erarbeitet und stellt die Arbeitsgrundlage unseres Handelns dar.

2. Auftrag und Ziel

Die Unterstützung vorrangig von legalen Drogen (Alkohol, Medikamente, Nikotin) abhängig gewordener Menschen in Phasen des Ausstiegs- und Veränderungsprozesses ist vorrangiger Behandlungsauftrag. Dabei ist uns bewusst, dass das Ziel einer zufriedenen Abstinenz oft erst mit vielen Zwischen- und Rückschritten erreichbar ist. In diesem Prozess bieten wir fachkompetente Beratung und Behandlung an. Dabei verstehen wir „Sucht“ als Resultat eines komplexen Zusammenspiels individueller, gesellschaftlicher und biologischer Faktoren. Unser multiprofessionelles Team erkennt Verhaltensdefizite, Fähigkeiten und fördert Ressourcen in körperlich-seelischer, beruflicher, sozialer und kreativer Hinsicht.

Das FKH versteht sich als moderne Dienstleistungseinrichtung und ist den gesetzlich vorgegebenen Qualitätssicherungsprogrammen, mit dem Ziel der Wiederherstellung der Erwerbsfähigkeit, verpflichtet. Damit verfolgt die Klinik primär ein Behandlungsziel, das auf die Verbesserung der Teilhabe behinderter oder von Behinderung bedrohter Menschen an der Gesellschaft abzielt. Sie nutzt kreativ und konstruktiv das damit verbundene Wettbewerbsdenken im Gesundheitswesen für die ständige Verbesserung des Therapieprogramms zum Wohle der ihr anvertrauten Patienten.

	Fachkrankenhaus Hansenborg	
Leitbild		

3. Unsere Werte

Wir haben vor unserem persönlichen Lebens- und Erfahrungshintergrund unterschiedliche und damit individuelle Wertesysteme. Allen gemeinsam ist jedoch der Wunsch und das Bestreben, Menschen in Notlagen helfen zu wollen. Diese Basis vereint sowohl religiöse Weltanschauungen und Wertesysteme als auch ethisch und humanistisches Denken und Handeln.

In diesem Kontext erfolgt auch die Behandlung unserer Patienten unabhängig von Rasse, geschlechtlichen Präferenzen und religiösen Überzeugungen.


Die genannten Wertesysteme drücken sich in einer Behandlungsatmosphäre aus, die von Respekt, Toleranz, Wertschätzung und Einfühlungsvermögen gekennzeichnet ist. Dies gilt gleichermaßen für den Umgang mit unseren Patienten als auch untereinander. Auch in schwierigen Lagen versuchen wir Spannungen und Konflikte professionell zu begegnen und sie zu lösen.

Sowohl Behandlungsziele bei unseren Patienten als auch Arbeitsziele bei unseren Mitarbeitern werden in einem kooperativen Miteinander erarbeitet.

4. Führung und Zusammenarbeit im Fachkrankenhaus Hansenborg

Klar beschriebene Leistungs- und Verantwortungsstrukturen sind die Basis unseres auf Kooperation ausgelegten Führungsstils. Dieser wird durch klare Zielvorgaben, Gesprächsbereitschaft und größtmögliche Transparenz geprägt. Der Einbezug der Mitarbeiter in zu planende und umzusetzende Veränderungsprozesse ist selbstverständliche Richtschnur der Zusammenarbeit zwischen Leitungspersonal und Mitarbeiterschaft.

Auch der Umgang der Mitarbeiter untereinander ist von gegenseitigem Respekt und größtmöglicher Transparenz in der Informationsweitergabe gekennzeichnet. Konstruktive Kritik- und Verbesserungsvorschläge werden in den dafür vorgesehenen Kommunikationsstrukturen vorgetragen und sind ausdrücklich willkommen.

	Fachkrankenhaus Hansenborg	
Leitbild		

5. Unser Qualitätsanspruch

Unser Bemühen um Qualität, versuchen wir durch den stetigen Ausbau der Behandlungsmöglichkeiten gerecht zu werden. Dies wird durch die regelmäßige Patientenbefragung zur Behandlungszufriedenheit dokumentiert. Die bewusst familiär ausgerichtete Klinikatmosphäre „auf dem Hansenborg“ in einer dorfähnlichen Idylle in schöner Umgebung macht die Klinik zu einem unverwechselbaren Markenzeichen engagierter Suchtkrankenhilfe.


Als Dienstleistungsunternehmen in paritätischer Trägerschaft einer dem Gemeinwohl verpflichtenden Stiftung arbeiten wir nach einem ganzheitlichen Behandlungsansatz, der seelische, körperliche und soziale Seiten der Abhängigkeitsproblematik berührt.

Wir bieten ein fachlich auf hohem Niveau stehendes Behandlungsangebot für unsere Patienten, deren Angehörige und weiterer Bezugspersonen. Auch vom Träger finanzierte Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen sowie in eigener Initiative initiierte Fortbildungen sind selbstverständliche Bestandteile der fachlichen Weiterentwicklung. Interdisziplinäre Zusammenarbeit ermöglicht den Erfahrungsaustausch und sichert eine optimale Behandlung zum Wohle unserer Patienten. Ein spezieller Aspekt unserer Behandlungskompetenz ergibt sich aus der großen Anzahl von Mitarbeitern, die selbst von der Alkoholkrankheit betroffen sind.

Zur Fortentwicklung unseres Behandlungsstandards nehmen wir an einem Qualitätsmanagementverfahrens unseres Fachverbandes teil (www.dequs.de). Die Vorgaben der Kostenträger werden dabei selbstverständlich berücksichtigt.

Auswertungen von Befragungen unserer Patienten zur Qualität unserer Behandlung sowie die Teilnahme an wissenschaftlichen Studien gehören zum selbstverständlichen Qualitätsprofil der Klinik.

Gegenüber unseren Patienten, Zuweisern und Kostenträgern ist die Nachvollziehbarkeit von Verhaltensweisen und Entscheidungen grundlegend. Auch der selbstverständliche Einbezug unserer Patienten in die Formulierung der Therapieziele, Beeinflussung des Behandlungsverlaufs und Beurteilung der Therapieergebnisse kennzeichnet das Qualitätsprofil des Hansenborg.

	Fachkrankenhaus Hansenbarg	
Leitbild		

Letztlich sorgen alle Mitarbeit/Innen für einen verantwortungsvollen und kostenbewussten Einsatz der uns zur Verfügung stehenden Ressourcen und für die Optimierung aller Arbeitsabläufe, damit der Hansenbarg dauerhaft zu den stark nachgefragten Einrichtungen der vollstationären Suchtkrankenhilfe zählen kann.

6. Vernetzung

Der Hansenbarg zählt zu den langjährig erfahrenen vollstationären Suchthilfeeinrichtungen in Deutschland. Deshalb prägen jahrzehntelang gewachsene und vertrauensvolle Beziehungen zu allen Akteuren der Suchthilfelandschaft das Öffentlichkeitsprofil der Klinik. Selbsthilfegruppen, Beratungsstellen, Vorsorgeeinrichtungen, Akutkliniken, Fachverbände, Kostenträger, Ämter und Behörden kommunizieren in geregelter Form mit Vertretern der Klinik. Auf vielfältigen Veranstaltungen stellt die Klinik durch Fachreferate und Workshops ihre Qualitäten unter Beweis. Jährlich stattfindende formelle Treffen und viele informelle Treffen mit ehemaligen Patienten haben ein Netzwerk von persönlichen Beziehungen entstehen lassen, das die Klinik trägt und bei der Weiterentwicklung unterstützt.

7. Ziel und Zukunftsperspektiven

Wie alle Einrichtungen des Gesundheitssystems sieht sich auch das Fachkrankenhaus mit ständig neuen Rahmenbedingungen und Anforderungen konfrontiert. Diese rechtzeitig zu erkennen, die Notwendigkeiten daraus angemessen umzusetzen, ist ständige Aufgabe und Leitungsselbstverständnis.

Dabei Bewährtes zu erhalten und Neues in gewachsene Kernkompetenzen zu integrieren und das unverwechselbare Profil zu erhalten, ist auch Aufgabe dieses dem Behandlungsangebot zu Grunde liegenden Leitbildes.